

II. Hinterschenkel an der unteren inneren Kante ohne Stachel. Scheitelende nur an den Seiten mit schwarzem Strich, vorn zwei schwarze Striche. Ende der Hinterschenkel ohne schwarzen Ring, beiderseits auf dem Kniee nur ein Strich schwarz. Aussenseite der letzten Rückenschiene nicht schwarz, Raife gelblich (♀).

Aus dieser Abtheilung sind mir nur Weibchen bekannt, welche jenen der vorbeschriebenen drei Arten ähneln, allein der Streif an den Seiten des Pronotum ist in vier Flecke derart aufgelöst, dass an dem vorderen Seitenrande ein gerader schwarzer, an dem mehr geschweiften Hinterseitenrande ober dem weisslichen Randstreif ein schwarzer Bogen sichtbar bleibt; die mittleren länglichen Flecke nach unten verfliessend, mit lichten Fleckchen unterbrochen sind.

Rand des Processus bis zu dem Seitenstreif bleich bräunlichgelb, auf der Mitte des Vorder- und Hinterrandes des Pronotum und der ersten Rückenschiene ein Querstrich, auf den übrigen Schienen ein Punkt schwarz. Der ganze Kopf sowohl im Eindruck als auch in den Winkeln der Wange sehr zerstreut fein punktiert. Processus durch ziemlich dichte kurze sehr seichte längliche Eindrücke scheinbar streifig uneben. Hinterschenkel an der Unterhälfte, unten und innen weisslich, an der Oberhälfte am Grunde 4—5 schwarze Striche, weiter zur Mitte einige schwarze Flecke, unterhalb derselben bis zur Verengung ein schwarzer Streif verflossener Flecke. Innerseits ein schwarzer gezahnter Streif von der Mitte nach hinten; am Grunde oben einige (4) kurze schwarze Querstriche.

♀ Raife pfriemlich, gelblich. Rückenendschiene bogig nach hinten erweitert, in der Randmitte eingekerbt, hintenan ein dreieckiger bogenseitiger Deckel. Bauchplatte lang, auf $\frac{1}{3}$ winkelig spitz ausgeschnitten, die Lappen abgestumpft. Legescheide sehr leicht gebogen, säbelförmig, 10 Linien lang, Ende bräunlich.

♀ 10—11 Lin. Aus der europäischen Türkei, um Varna (Straube).

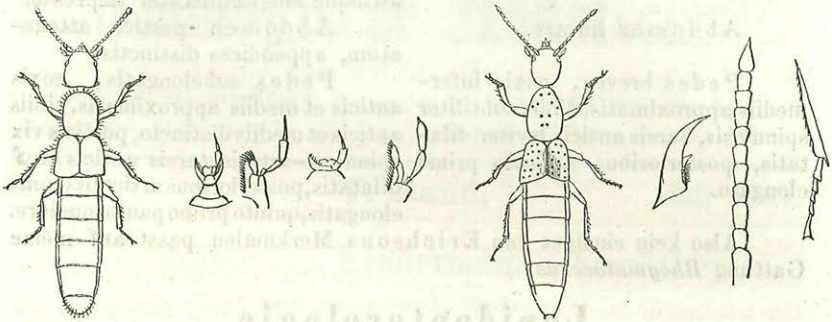
4. Th. dorsalis Fieb.

Ueber *Diochus* Erichson u. *Rhegmatocerus* Motsch.

Von Victor v. Motschulsky.

Im Jahrgange 1860 dieser Monatschrift gibt Herr Kratz einen Aufsatz über die Gattung *Diochus*, zu der er meine Gattung *Rhegmatocerus* zieht. Zur gefälligen Ansicht hier Erichsons *Diochus*

nanus nach dessen eigener Zeichnung in seinen *Genera et Species Staphylinorum* und meinen *Rhegmaterus conicollis* nach der Natur.



Diochus nanus Er.

Rhegmaterus conicollis Motsch.

Und nun die Vergleichung der Beschreibungen:

Corpus lineare.

Corpus fere fusiforme.

Caput oblongum, antice leviter angustatum, basi truncatum, collo brevissimo.

Caput ellipticum, basi aequaliter rotundatum, lateribus subparallelis, collo valde distincto, angustissimo.

Oculis parvis, rotundatis, ante capitis medium sitis.

Oculis mediocris, arcuatim-triangularis, in angulos anticis capitis sitis.

Labrum angustum, transversum, medio sinuatum.

Labrum subexsertum, mediocri transversum medio excisum.

Mandibulae breves, haud prominentes.

Mandibulae elongatae, angustatae, prominentes.

Palpi maxillaris, articulo primo parvo, quarto minuto, subulato.

Palpi maxillaris, articulo primo elongato, quarto minutissimo, conico.

Palpi labiales, articulo secundo primo paulo longiore, ultimo minuto, subulato.

Palpi labialis, articulo secundo crassiusculo, primo paulo longiore, ultimo elongato, subulato.

Antennae inter se aequae atque oculis approximatae, breves, crassiusculae, rectae, articulo primo reliquis paulo majore, secundo tertioque subaequalibus, sequentibus brevibus, transversis, ultimo subacuminato.

Antennae ad oculos paulo approximatae, antice in fronte insertae, elongatae, angustatae, fere filiformes, articulo primo reliquis duplo longiore, secundo tertio brevioribus, sequentibus paulo brevioribus sed subelongatis, non transversis, ultimo longiore, valde acuminato.

Thorax oblongo-subquadratus, seriebus quatuor punctorum subtilium, duabus dorsalibus approximatis, 4punctatis, reliquis utraque laterale 4punctato.

Thorax, antice, plus minusve triangulariter angustatus, seriebus duabus solum dorsalibus, postice approximatis, 3punctatis, lateraliter punctis duobus utrinque instructis.

Elytra apice truncata, sutura integerrima.

Abdomen lineare.

Pedes breves, coxis intermediis approximatis, tibiis subtiliter spinulosus, tarsis anticis leviter dilatatis, posterioribus articulo primo elongato.

Elytra apice subangulatum lato truncata, sutura subelevata, utrinque longitudinaliter impresso.

Abdomen postice attenuatum, appendices distinctis.

Pedes subelongatis, coxis anticis et mediis approximatis, tibiis anticis et mediis distincto, posticis vix spinuloso-setosis, tarsis anticis in ♂ dilatatis, posterioribus articulis omnis elongatis, quinto primo paulo longiore.

Also kein einziges von Erichsons Merkmalen passt auf meine Gattung *Rhegmatocerus*!

Lepidopterologie.

Literarisches.

Unter Bezugnahme auf den Schlusssatz meiner: „Neuern Beiträge zur Schmetterlingskunde“ im VII. Band S. 177 so wie auf die Anzeigen in der Stettiner entomologischen Zeitung 1859 S. 335, dann 1860 S. 112, bringe ich wiederholt zur Kenntnissnahme der Liebhaber, dass die bisherige Zahl der Herren Abnehmer meiner lepidopterologischen Beiträge zwischen 70 und 80 Subscribenten betrug. Von dieser Anzahl haben sich auf die von mir in Aussicht gestellten: „Ergänzungshefte zur Falterkunde“ bei mir directe circa 36 bis 40 Abonnenten bis heute angemeldet. Da indessen diese geringe Anzahl nicht genügt, um meine Ergänzungshefte, in welchen auf noch **nicht** abgebildete **Raupenarten** sammt ihren Futterpflanzen vorzugsweise Bedacht genommen werden soll, durch den Buchhandel versenden zu können, so eröffne ich allen Entomologen, denen es darum zu thun ist, mein Unternehmen durch Subscription befördern zu helfen, dass, wenn sich die Zahl der Abnehmer auf die frühere oben bemerkte Anzahl wieder erhöhen sollte, ich die ersten drei Hefte um so mehr sogleich oder längstens bis zum Spätherbst erscheinen lassen kann, als für diese drei Hefte bereits der Text bearbeitet ist, und die Zeichnungen hiezu schon fix und fertig sind, so dass letztere nur auf die Kupferplatten noch zu übertragen wären.

Der Subscriptionspreis für 1 Heft beträgt 1 fl. 45 kr. oder 1 Vereinsthler.

Von meinen ältern Beiträgen, bestehend aus 24 Heften in 3 Bänden mit 144 Kupfertafeln sowohl, als von den: neueren Beiträgen, bestehend aus 7 Bänden mit 700 Kupfertafeln sind nur noch einige wenige **complete** Exemplare vorrätzig, welche ich Privatliebhabern, naturhistorischen Bibliotheken und entomologischen Vereinen etc. zu den Subscriptionspreisen à 1 fl. 12 kr. fürs einzelne Heft der ältern, und zu einem Vereinsthler oder 1 fl. 45 kr. für solches der „neuern Beiträge“ offeire, mit dem Bemerkten, dass ich bei Bestellungen, welche directe bei mir gemacht werden, einen verhältnissmässigen **Rabatt** bewillige.

Auch kann meine Schrift: „Die schädlichsten Schmetterlinge Deutschlands“ mit 12 illustirten Kupfertafeln fortwährend durch alle Buchhandlungen um den Subscriptionspreis bezogen werden. Diese Schrift darf, laut allerhöchstem Ministerialerlass vom 11. December 1840 bei allen b. Volksschulen aus Gemeindemitteln angeschafft werden.

Briefe erbitte ich portofrei.

Augsburg, am 27. April 1861.

C. F. Freyer,
Stadtkassier.

Verantwortliche Redacteurs: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller.**

Gedruckt bei **Karl Ueberreuter**, Alservorstadt Nr. 146.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Motschulsky Victor Ivanovitsch v.

Artikel/Article: [Ueber Diochus Erichson u. Rhegmatocerus Motsch. 198-200](#)